

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesamt für Archäologie Sachsen ist zum 01.09.2024 die Stelle eines Gebietsreferenten (w/m/d) in der Abteilung Archäologische Denkmalpflege in Vollzeit zu besetzen.

Das Landesamt für Archäologie Sachsen ist ein Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Als Fachbehörde ist es zuständig für die Archäologie im Freistaat Sachsen. Seine Aufgaben sind der Schutz die Dokumentation, und die Präsentation archäologischer Denkmale im Freistaat Sachsen.

Das Arbeitsgebiet ist in der Abteilung Archäologische Denkmalpflege organisatorisch dem Gebietsreferat Südwestsachsen zugeordnet und umfasst den Landkreis Vogtlandkreis und Teile des heutigen Landkreises Mittelsachsen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Umsetzung der Belange der archäologischen Denkmalpflege im Rahmen der gesetzlichen Regelungen
- Fachliche Stellungnahmen im Rahmen des denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens
- Teilnahme an Außen- und Vorortterminen zur Wahrnehmung denkmalpflegerischer Belange
- Planung, Koordinierung und Durchführung archäologischer Rettungsgrabungen
- Unterstützung der Referatsleiterin in denkmalschutzrechtlichen Belangen des Innen- und Außendienstes
- Mitarbeit bei der Erfassung, Evaluierung und Qualifizierung von archäologischen Denkmälern
- Betreuung der ehrenamtlichen Denkmalpfleger und zugelassenen Sondengänger und Mitarbeit bei entsprechenden Schulungen
- Entwicklung, Akquise, Umsetzung und Leitung von Forschungsprojekten
- Erarbeitung, Publikation und Präsentation von Grabungs- sowie sonstigen archäologischen Forschungsergebnissen

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind im Wesentlichen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom oder Promotion) als Archäologin/Archäologe in der Mittelalterarchäologie oder der Vor- und Frühgeschichte (Metallzeiten)
- Profunde Kenntnisse der Archäologie und der Siedlungs- und Landschaftsgeschichte des südwestsächsischen Raumes

Das Landesamt für Archäologie Sachsen hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir bitten darum, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle stehen Ihnen der Abteilungsleiter, Dr. Wolfgang Ender, oder Dr. Rebecca Wegener, Referat Südwestsachsen, unter der Rufnummer 0351/8926-610 resp. -631 gerne zur Verfügung.

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 27.05.2024 an das:

Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden

Möchten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurückerhalten, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen mit Ihrer Anschrift versehenen, frankierten Rückumschlag (nur Deutsche Post) in ausreichender Größe bei.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in Form **eines** PDF-Dokumentes unter dem Betreff „Bewerbung Gebietsreferent (m/w/d)“ an: poststelle@lfa.sachsen.de

Bewerbungen, die nach dem 27.05.2024 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

www.archaeologie.sachsen.de

- Mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Siedlungs-, Stadtkern- und Burgenarchäologie und in der Leitung von größeren Grabungen
- Erfahrung in der finanziellen Planung und Budgetkontrolle von Grabungsprojekten
- Umfassende Erfahrungen in der Dokumentation komplexer archäologischer Befunde sowie deren wissenschaftlicher Bearbeitung und Vorlage vorzugsweise in den zuvor genannten archäologischen Schwerpunkten
- Erfahrung und Kompetenz in der Leitung und Führung von Mitarbeitern
- Erfahrungen im Umgang mit Denkmalschutzbehörden, Investoren, Medien, Bürgern, Ehrenamtlichen und Denkmaleigentümern
- Gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verwaltungsvorschriften
- Fundierte PC-Kenntnisse (MS Office- und GIS-Anwendungen, Datenbanken, Bildbearbeitung, elektronische Aktenführung)
- Führerschein Kl. B, einschlägige Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Im Rahmen der Tätigkeit werden erwartet:

- Hohe Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsfähigkeit und selbständiges Denken
- Führungs- und Teamfähigkeit, verbindliches Auftreten, Organisationsstalent und Kreativität
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit im Rahmen der dienstlichen Belange
- Hohes Verantwortungsbewusstsein beim Personal- und Materialeinsatz
- Kenntnisse in den Bereichen Arbeitsschutz und Dienstrecht
- Ausgezeichnete Kommunikations- und Motivationsfähigkeiten
- Sehr gute Deutsch- und sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind weiterhin Erfahrungen in der Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten.

Die Stelle ist dem höheren Dienst zugeordnet. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13.

Der Dienort ist Dresden.

Die Stelle soll in Vollzeit mit 40 Std./Woche besetzt werden. Sie ist jedoch auch für Teilzeitarbeit geeignet. Sollte dies Ihr Wunsch sein, geben Sie bitte in Ihren Bewerbungsunterlagen die gewünschte Arbeitszeit pro Woche sowie deren Verteilung auf die Arbeitstage an.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.